

DER GROßE HINTERHOF- UND GARTENFLOHMARKT IN GANZ GRAZ

Wir erlauben uns zu informieren, dass wir heuer wieder – inspiriert vom Holländischen „Königstag“ – gemeinsam mit weiteren Grazer Stadtteil- und Nachbarschaftsinitiativen am Samstag, den 11. Juni 2022 den dritten großen Hinterhof- und Gartenflohmarkt in ganz Graz ausrufen!

Ein Tag, an dem die Grazerinnen und Grazer auf privaten Flächen ihre eigenen Flohmärkte veranstalten. Ganz im Sinne von Zero-Waste, Reuse und Recycle wird alten Sachen neues Leben eingehaucht, dabei ein bisschen Taschengeld dazu verdient, gleichzeitig lernen wir unsere Grazer Stadtteile und unsere NachbarInnen wieder ein bisschen besser kennen.

Unser Ziel ist es, diesen Flohmarkt der tatsächlich auf das ganze Grazer Stadtgebiet ausgeweitet wurde zu einer Institution werden zu lassen und ihn zweimal jährlich gleichzeitig, gemeinschaftlich und selbstwirksam zu organisieren. Dabei bedanken wir uns ganz herzlich über die breite Unterstützung aus allen Grazer Stadtdressorts, wie bei den Grazerinnen und Grazern in allen Stadtteilen fürs Mitmachen!

Die wichtigsten Infos und Eckdaten anbei:

DAS PROJEKT

DER ERSTE GROßE HINTERHOF- UND GARTENFLOHMARKT IN GANZ GRAZ

Was 2012 als großer Annenstraßenflohmarkt begann und ab 2018 als ANNENVIERTLER Hinterhofflohmmarkt erfolgreich fortgesetzt wurde ist ein sehr **niederschwelliges barrierefreies nachbarschaftliches und nachhaltiges Ereignis mit viel Mehrwert – von jetzt an gleichzeitig und gemeinsam in möglichst vielen Grazer Stadtteilen.**

WANN und WO

Jedes Jahr zu Saisonwechsel im Frühjahr und Herbst vor der eigenen Tür!

Aktueller Termin: **Samstag, 11. Juni 2022** von 10-16 Uhr

FLOHMARKT FÜR ALLE GRAZERINNEN UND GRAZER

Gelegenheit für die Verwirklichung von

- **Zero-Waste, ReUse und ReCycle.**
- **Integration** - alle machen gleichberechtigt und auf Augenhöhe mit.
- **Nachbarschaft** – innerhalb eines Hauses, einer Siedlung wird durch die notwendige Kommunikation und gemeinsame Erfahrung gefördert.
- **Selbstwirksamkeit** – alle sind selbst VeranstalterInnen und übernehmen lokal vor Ort Mitverantwortung für ein gemeinsames Großereignis.

- **Urbanität** - heißt Gelegenheit schaffen, in Vielfalt aufeinander zu treffen und damit Kontakt Kommunikation und Kooperation zu fördern.
- **Gutes günstig und Kleingeld statt "Keingeld"** - gerade in Zeiten angespannter finanzieller Lagen.
- **Einblicke** in die Hinterhöfe und Gärten unserer wunderbaren Stadtteile.

DIE RAHMENBEDINGUNGEN IN KÜRZE

- + Beim Hinterhofflohmkt darf ausschließlich auf privatem Grund (auch Siedlungsflächen und siedlungsbezogene Grün-, Spiel- und Sportflächen, Privatparkplatz etc.) verkauft werden und jede/r ist dabei selbst VeranstalterIn.
- + Jede/r bringt seinen/ihren eigenen Tisch/Stuhl/Decke/Kleiderständer/Bügelbrett/Koffer/Kofferraum/... mit.
- + Feuerpolizeiliche Vorgaben und das ungehinderte Begehen und Befahren von Eingängen/Einfahrten etc. müssen immer gewährleistet bleiben.
- + Die jeweils tagesaktuell geltenden Bestimmungen hinsichtlich der COVID-Pandemie sind unbedingt einzuhalten.

Alle weiteren Details in Kürze unter www.ganzgrazflohmarkt.at

DIE NACHBARSCHAFTSINITIATIVEN ALS VERNETZUNGSDREHSCHLEIBEN:

Folgende Initiativen haben sich für dieses große Vorhaben, das zum Ziel hat, den Flohmkt in den nächsten Jahren zu einem gemeinsamen gleichzeitigen Großereignis in ganz Graz wachsen zu lassen, zusammen geschlossen:

Nachbarschaftszentrum St. Peter

Büro der Nachbarschaften, Bezirk Gries

Stadtteilzentrum NaNet, Floß-Lend, im nördlichen Teil des Bezirks Lend

Mehrgenerationenhaus Graz – Waltendorf

Grätzelinitiative Margaretenbad, Bezirk Geidorf

Stadtteilarbeit EggenLend, Eggenberg

StadtteilZentrum Triester

Verein Stadtteilprojekt ANNENVIERTEL

Liebe Grüße

Wolfgang Kogler, Nachbarschaftszentrum St. Peter

Stefanie Schweiger, Büro der Nachbarschaften, Bezirk Gries

Anna Reupichler, Stadtteilzentrum NaNet, Floß-Lend, im nördlichen Teil des Bezirks Lend

Karin Steffen, Mehrgenerationenhaus Graz – Waltendorf

Claudia Beiser, Bettina Müller, Grätzelinitiative Margaretenbad, Bezirk Geidorf

Wanda Deutsch, Stadtteilarbeit EggenLend, Eggenberg

Elisabeth Hufnagl, StadtteilZentrum Triester

Nana Pötsch und Maria Reiner, Verein Stadtteilprojekt ANNENVIERTEL

COVID-19 – Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen müssen eingehalten werden:

Es gelten die jeweils tagesaktuellen Corona-Bestimmungen.

ZIEL IST DASS GANZ GRAZ ZWEI MAL IM JAHR ZUM GROSSEN FLOHMARKT WIRD

Kontakt und Rückfragen

Verein Stadtteilprojekt ANNENVIERTEL

Maria Reiner +43 650 3054725, news@annenviertel.at

#annenviertelüberall #wiewirlebenwollen #annenversum #flohmarktfüralle

#dergroßegroßeannenviertelflohmarkt #hinterhofflohmarkt #grazistflohmarkt #stadtteilarbeitgraz #myhood

#nachbarschaft

Konzept und Idee © Thomas Wolking, Nana Pötsch & Maria Reiner | Verein Stadtteilprojekt ANNENVIERTEL